

Finanzmanagement – Der effektive Weg zu finanzieller Freiheit

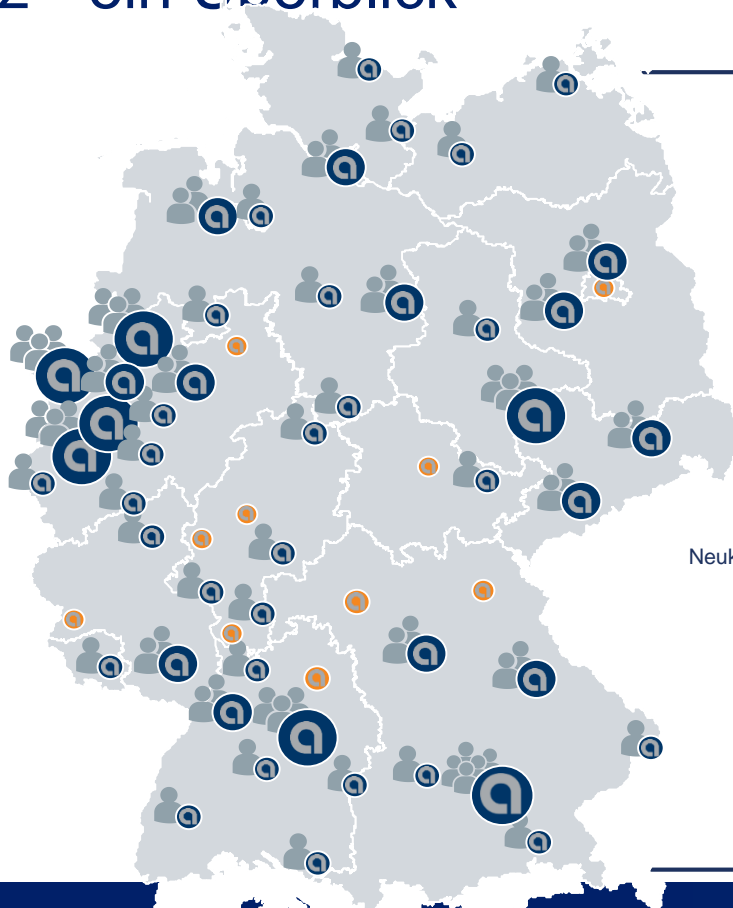
Andreas Kalle und Hartmut Paland
Geschäftsführer der apoFinanz

Unsere Historie - apoFinanz



- Gründung: März 1997 (apoBank & DÄV)
- Im Rahmen der Omnikanalstrategie der apoBank stellt die apoFinanz die „flexible und mobile“ Beratung vor Ort sicher.
- Die apoFinanz bietet das komplette Produkt- und Dienstleistungsangebot der apoBank / DÄV an (ganzheitliche Beratungsphilosophie).
- Die apoFinanz ist der größte Vertriebspartner der apoBank.

apoFinanz - ein Überblick



Bundesweite Verteilung von
81 mobilen apoFinanz-Beratern



30.000 Kunden*
komplementäre Marktbearbeitung
zur Filiale



Neukreditvolumen von **566 Mio. EUR** in 2021
WP-Volumen von **689 Mio. EUR** in 2021



apoFinanz-Berater haben je einen
Ausschließlichkeitsvertrag mit
apoBank (Kredit und WP) und
DÄV (Versicherungen)



Agenda.

1. Liquiditätsmanagement in der Zahnarztpraxis

2. Geldanlagen

- Veränderungen bewirken - Grundbedürfnisse erkennen
- Grundregeln der Kapitalanlage
- Der Vorteil der jungen Jahre

Liquidität in der Arzt- bzw. Zahnarztpraxis.

Agenda.

1. **Begriff „Liquidität“.**
2. Liquiditätsplanung in der Arzt-/Zahnarztpraxis.
3. Liquiditätsbeeinflussende Faktoren.
4. Exkurs: Absetzung für Abnutzung (AfA).
5. Liquidität und Rating.

Begriff „Liquidität“.

Definition des Begriffs „Liquidität“:

In der Betriebswirtschaftslehre bezeichnet Liquidität die Fähigkeit, fälligen Zahlungsverpflichtungen jederzeit, also fristgerecht und uneingeschränkt nachkommen zu können.

Wirtschaftliches Ziel der (zahn)ärztlichen Tätigkeit:

Sicherstellung der Liquidität.

Ermittlung der Liquidität (vereinfachtes Schema).

Praxiseinnahmen

- Praxisausgaben

= **Praxisüberschuss**

+ Abschreibungen

- Tilgung
- Vorsorgeaufwendungen
- Steuern

= **verfügbares Einkommen**

- Lebenshaltungskosten

= **freie Liquidität**



Agenda.

1. Begriff „Liquidität“.
2. **Liquiditätsplanung in der Arzt-/Zahnarztpraxis.**
3. Liquiditätsbeeinflussende Faktoren.
4. Exkurs: Absetzung für Abnutzung (AfA).
5. Liquidität und Rating.

Grundlage der Liquiditätsplanung.

- Grundlage der Liquiditätsplanung ist die Rechnung:

$$\begin{array}{l} \text{Einnahmen} \\ \text{./. Ausgaben} \\ \text{= finanzieller Überschuss} \end{array}$$

- Neben Einkünften aus der Praxistätigkeit und weiteren Einkunftsarten muss auch der Privatbereich in die Betrachtung mit einbezogen werden.
- Ein Liquiditätsplan wird für kurze Zeiträume, in der Regel monatsweise aufgestellt.

Beispiel für einen Liquiditätsplan.

1

Praxiseinnahmen
./ . Praxisausgaben (inkl. AfA)
= Praxisüberschuss
+ Abschreibungen
./ . Tilgung (inkl. Prämie für Zinszahlungsdarlehen)
= Teilergebnis I

2

Nichtselbstständige Tätigkeit (netto)

3

Immobilie fremdgenutzt
Gewinn oder Verlust aus Vermietung und Verpachtung
./ . Tilgung (inkl. Prämie für Zinszahlungsdarlehen)
+ Abschreibung p.a.
= Teilergebnis II

4

Gewerbebetrieb

5

Kapitalvermögen

6

Privat
Vorsorgeaufwendungen
+ Privatverbindlichkeiten
+ Ausgaben für private Lebensführung
= Teilergebnis III

7

Steuern

8

= Liquidität (Saldo aus 1 bis 7)

Liquiditätsplan – Einnahmen.

Der Umsatz stellt die Einnahmen aus Praxistätigkeit dar:

GKV-Einnahmen
+ PKV-Einnahmen
+ sonstige Einnahmen (z.B. Gutachten)
= Umsatz (Praxiseinnahmen)

Daneben können weitere Einnahmen vorliegen, z.B.:

- Schadensregulierungen von Versicherungen
- Verkäufe von Medizintechnik
- Gewinn aus Vermietung und Verpachtung (sofern im Praxisvermögen)

Liquiditätsplan – Ausgaben.

Die Praxisausgaben umfassen die finanziellen Abflüsse:

- Personalkosten
- Raumkosten
- Finanzierungskosten (Sollzinsen und Tilgung)
- Sonstige Praxiskosten

Weiter zu berücksichtigende Ausgaben sind z.B.:

- Private Lebenshaltungskosten
- Vorsorgeaufwendungen
- Verluste aus Vermietung und Verpachtung

Folgen fehlender Liquidität.

- Mangelnde Liquidität ist neben einer zu geringen Eigenkapitaldecke bzw. Überschuldung häufig Insolvenzursache.
- Fehlende Liquidität tritt häufig dann überraschend ein, wenn eine unzureichende Liquiditätsplanung durchgeführt wird.
- Zu hohe Liquidität auf dem laufenden Konto bewirkt hingegen unter Umständen Geldeinbußen.



Agenda.

1. Begriff „Liquidität“.
2. Liquiditätsplanung in der Arzt-/Zahnarztpraxis.
3. **Liquiditätsbeeinflussende Faktoren.**
4. Exkurs: Absetzung für Abnutzung (AfA).
5. Liquidität und Rating.

Einnahmen und Ausgaben werden bestimmt durch...

Höhe

Zeitpunkt des Eingangs bzw. Abflusses

Struktur

- Einnahmen, z.B.
 - GKV: zeitversetzt
 - PKV und Selbstzahlerleistungen: im Prinzip sofort
- Ausgaben, z.B.:
 - Praxismiete: monatlich
 - Versicherungen: quartalsweise oder jährlich

Beispiel für Kontentrennung zwischen Praxis- und Privatbereich.

Praxisbereich

- Praxiseinkünfte
- Raum- und Personalkosten
- Sollzinsen / Tilgung für betriebliche
 - Kredite
 - Investitionen

Privatbereich

- Mieteinkünfte
- Lebenshaltungskosten
- Private Vorsorgeaufwendungen
- Private Verbindlichkeiten



Schaffung von Transparenz

Beispiel für liquiditätswirksame Veränderungen.

	2020	2021	Veränderung
Praxiseinnahmen	365.000 €	350.000 €	-15.000 €
- Praxisausgaben	180.000 €	175.000 €	-5.000 €
= Praxisüberschuss	185.000 €	175.000 €	-10.000 €
+ Abschreibungen	12.500 €	12.500 €	
- Tilgung	12.500 €	12.000 €	-500 €
- Vorsorgeaufwendungen	20.000 €	20.000 €	
- Steuern	53.700 €	49.000 €	- 4.700 €
- Lebenshaltungskosten	48.000 €	55.000 €	+7.000 €
= freie Liquidität	63.300 €	51.500 €	-11.800 €

Agenda.

1. Begriff „Liquidität“.
2. Liquiditätsplanung in der Arzt-/Zahnarztpraxis.
3. Liquiditätsbeeinflussende Faktoren.
4. **Exkurs: Absetzung für Abnutzung (AfA).**
5. Liquidität und Rating.

Absetzung für Abnutzung (AfA).

- Steuerliche Berücksichtigung der Wertminderung, die ein Investitionsgut im Laufe der Zeit erfährt.
- Anschaffungspreis eines Investitionsgutes wird steuerlich über den Nutzungszeitraum verteilt.
- Erhöhung der Praxiskosten um jährliche AfA-Beträge, ohne dass liquider Abfluss vorhanden ist.
- Reduktion des Praxisüberschusses und somit geringere Steuerschuld durch höhere Praxiskosten.



Abschreibungsdauer und Tilgungslaufzeit sollten bei der Kreditfinanzierung übereinstimmen.

Agenda.

1. Begriff „Liquidität“.
2. Liquiditätsplanung in der Arzt-/Zahnarztpraxis.
3. Liquiditätsbeeinflussende Faktoren.
4. Exkurs: Absetzung für Abnutzung (AfA).
5. **Liquidität und Rating.**

Liquidität und Rating.

- **Verpflichtungen der Banken durch „Basel II“ zu international gültigen Standards (vor allem für Kreditgeschäfte).**
 - Eigenkapitalunterlegung je nach Ausfallrisiko eines Kredites.
 - Ausfallrisiko gering = geringere Eigenkapitalunterlegung durch die Bank notwendig und somit günstigere Kreditkonditionen möglich.
- **Risikoäquivalente Konditionsgestaltung.**
 - Konditionen der Finanzierungsmittel hängen von der Bonität des Kreditnehmers ab.
 - Ermittlung mit Hilfe eines Ratingverfahrens.

Einflussfaktoren auf das Rating.

- **Quantitative meist bilanzbezogene Kennzahlen, z.B.:**
 - Fremdkapitalstruktur
 - Gesamtkapitalrentabilität
 - Liquiditätsgrad
- **Qualitative Größen, die mit dem künftigen Erfolg in Verbindung stehen, z.B.:**
 - Geschäftskonzept
 - Qualität der angelieferten Daten
 - Standort
- ...

Geldanlagen

Geldanlagen

1. **Veränderungen bewirken – Grundbedürfnisse erkennen**

2. **Grundregeln der Kapitalanlage**
Warum Geduld, Diversifikation und der Blick über den Tellerrand sich lohnt.

3. **Der Vorteil der jungen Jahre**
Vorsorge erleichtern durch frühen Beginn.

Die Bedürfnisse unserer Kundinnen



1. Vorsorgen
(Zukunftssicherung und Altersvorsorge)



2. Vermögen aufbauen
(Rücklagen bilden)



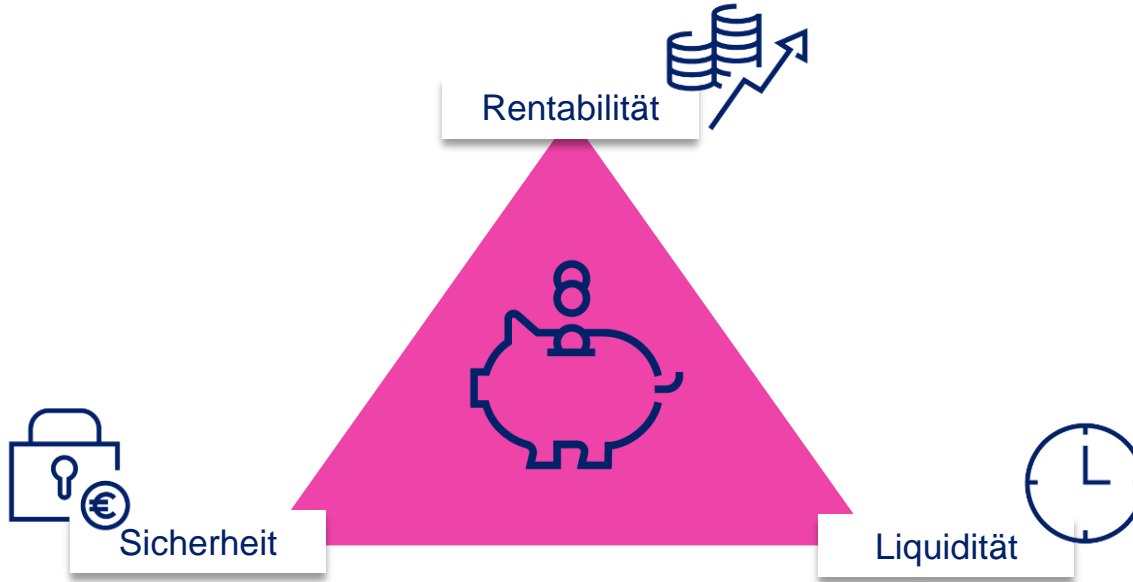
3. Vermögen optimieren
(Liquidität, Steuern sparen, Depotstruktur verbessern)



4. Vermögen managen lassen
(Fondsgebundene Vermögensverwaltung, FRV)

Veränderungen bewirken - Grundbedürfnisse erkennen

Das magische Dreieck der Geldanlage.



Geldanlageformen in der Abgrenzung

	Geldwerte	Substanzwerte	Sachwerte
Kurzfristig <1 Jahr	<ul style="list-style-type: none"> • Girokonto • Sparbuch • Termingeld • Geldmarktfonds • Rentenfonds (kurzfristig) • Kontokorrentkredit 	<ul style="list-style-type: none"> • spekulativ Aktien • spekulativ Aktienfonds 	
mittelfristig 1- 5 Jahre	<ul style="list-style-type: none"> • Sparbrief • Festverzinsl. Wertpapiere • Renten / IHS • Laufzeitfonds • Bausparen • Konsumentenkredit 	<ul style="list-style-type: none"> • Aktien in BlueChips • Aktienfonds 	<ul style="list-style-type: none"> • Münzen • Offene Immobilienfonds
langfristig > 5 Jahre	<ul style="list-style-type: none"> • Sparbrief • Festverzinsl. Wertpapiere • Rentenfonds (langfristig) • Laufzeitfonds • Lebensversicherung 	<ul style="list-style-type: none"> • Bankmitgliedschaft • Aktienfonds • Aktien in Branchen • Aktien in Nebenwerte • Beteiligungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Offene Immobilienfonds • Geschlossene Immo-Fonds • Mietobjekte

Quelle: KUSS-Marketing

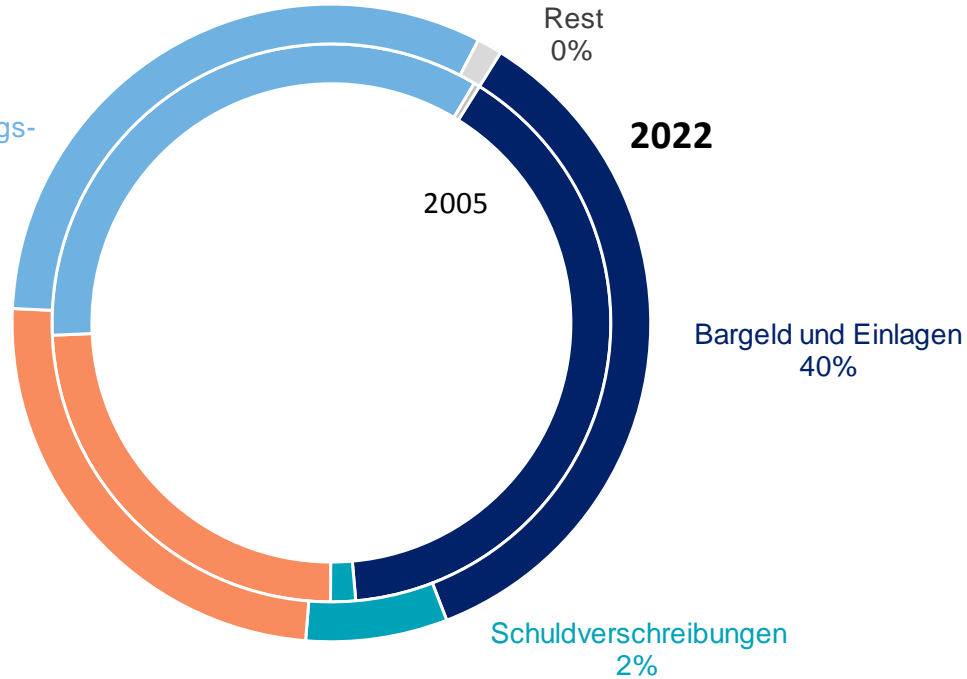
Potenziale des Kapitalmarktes unzureichend genutzt.

Deutsche Sparer mögen verzinste Anlagen.

Deutschland Geldvermögen
Stand: Q1 2022

Ansprüche an Versicherungs-, Alterungs-
und Standardgarantie-Systeme
34%

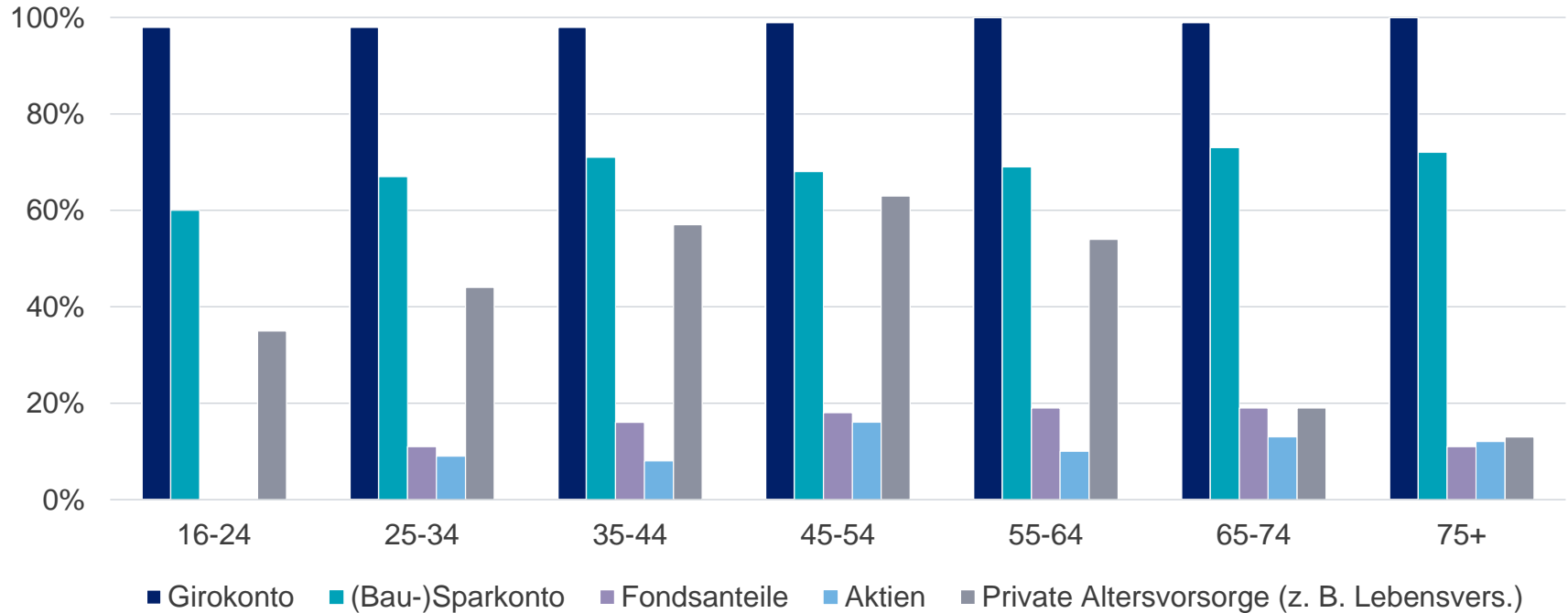
Anteilsrechte und Anteile
an Investmentfonds
24%



Quelle: Bundesbank, Refinitiv, apoBank

Junge Anleger zumeist (zu) konservativ.

Deutschland: Vorhandene Finanzanlagen nach Altersgruppen



Quelle: Bundesbank, apoBank; Ergebnisse für 2017

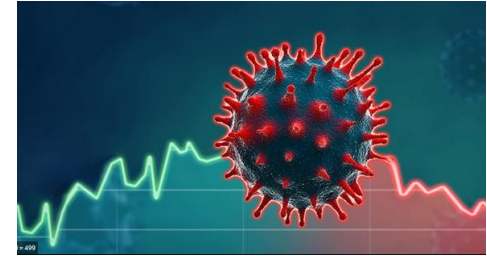
Die goldenen Zeiten des Goldes.



*Zusammenbruch des Weltwährungs-
systems von Bretton Woods*



Finanzkrise



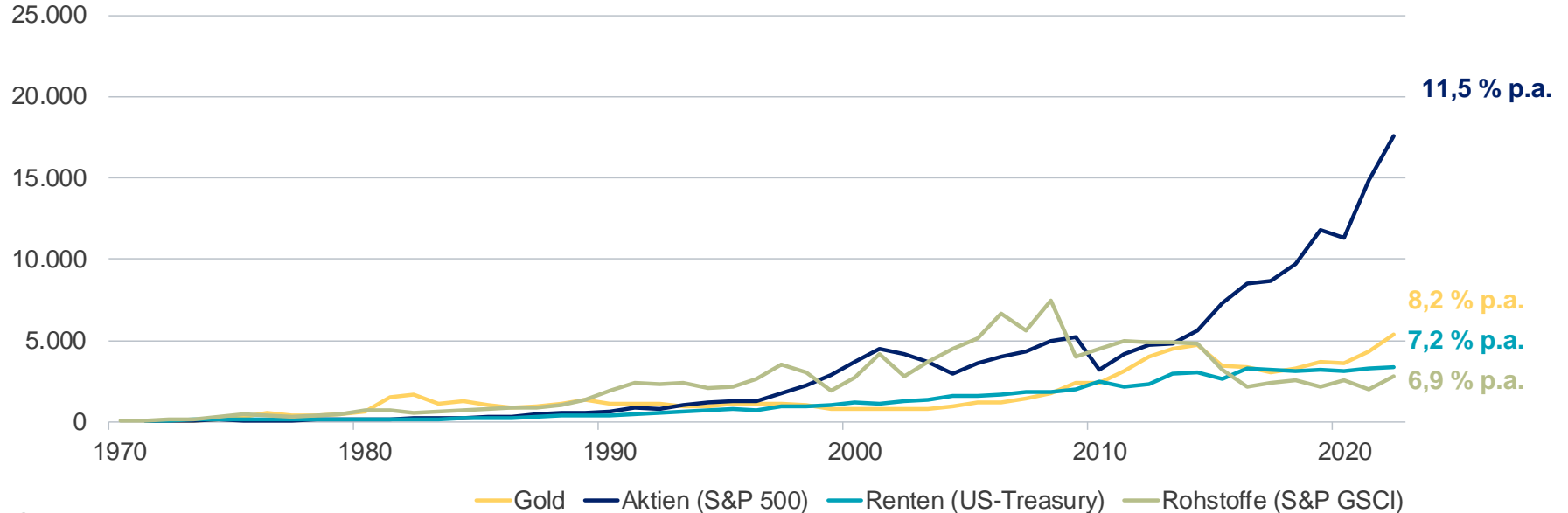
Corona-Krise



Gold – langfristige Performance im Vergleich.

USA: Langfristige Performance

Index 1970 = 100



Quelle: Datastream, apoBank

Historische Betrachtungen sind keine Garantie für zukünftige Entwicklungen dar.

Geldanlagen

1. Veränderungen bewirken – Grundbedürfnisse erkennen

2. **Grundregeln der Kapitalanlage**
Warum Geduld, Diversifikation und der Blick über den Tellerrand sich lohnt.

3. **Der Vorteil der jungen Jahre**
Vorsorge erleichtern durch frühen Beginn.

Grundregeln der Kapitalanlage auch für unsichere Zeiten.

Langfristig investieren

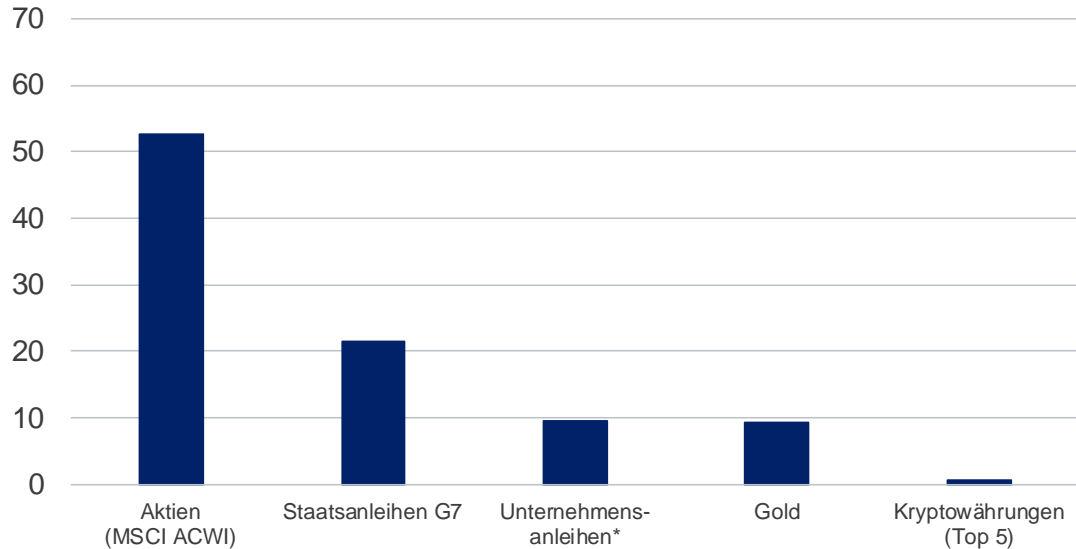
Aktiv managen

Streuung sicherstellen

Persönliche Strategie festlegen

Größe unterschiedlicher Kapitalmarktsegmente

In Bio. Euro



Quelle: Refinitiv, apoBank

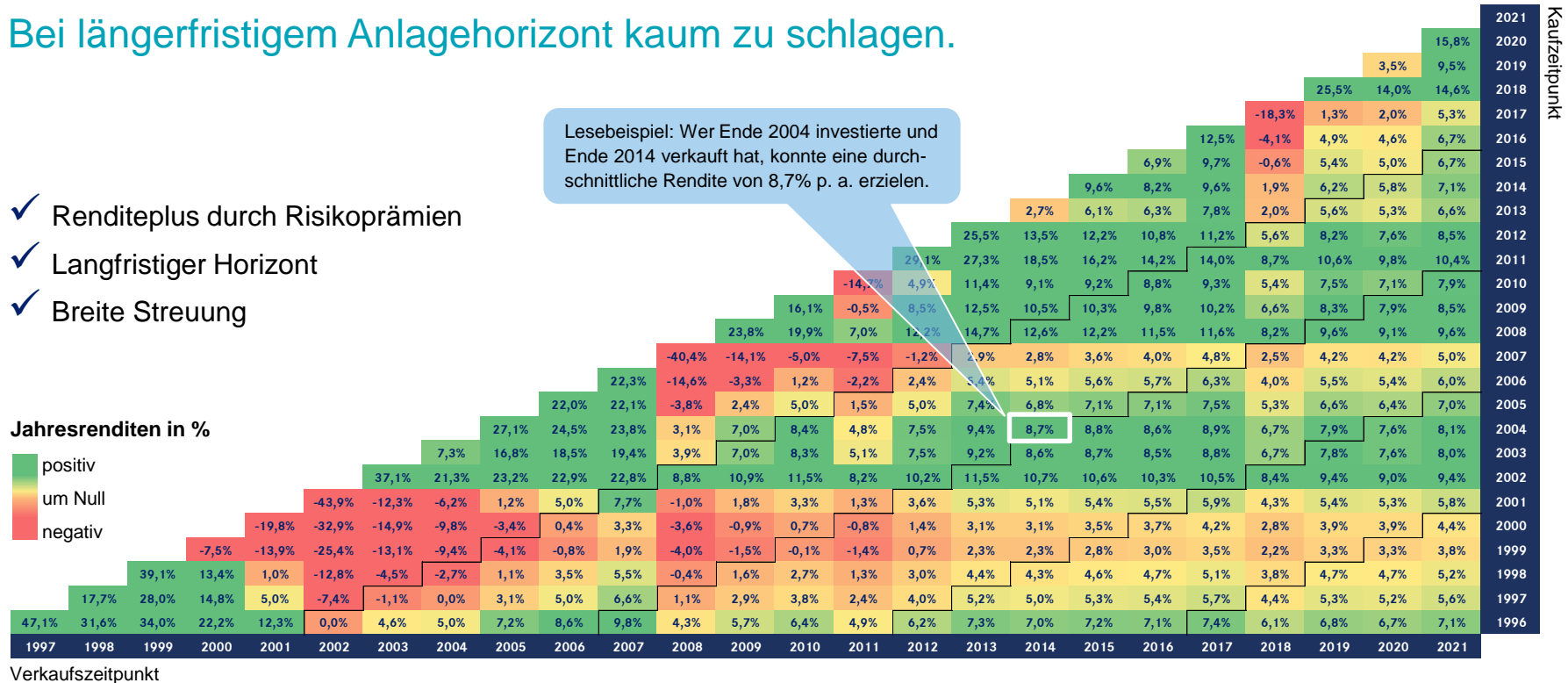
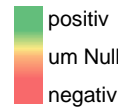
* In Euro und US-Dollar denomierte Anleihen (Bloomberg Index) - Investment Grade und High Yield (Stand: 19.10.2022)

Aktienrenditen des DAX-Index seit 1997.

Bei längerfristigem Anlagehorizont kaum zu schlagen.

- ✓ Renditeplus durch Risikoprämien
- ✓ Langfristiger Horizont
- ✓ Breite Streuung

Jahresrenditen in %



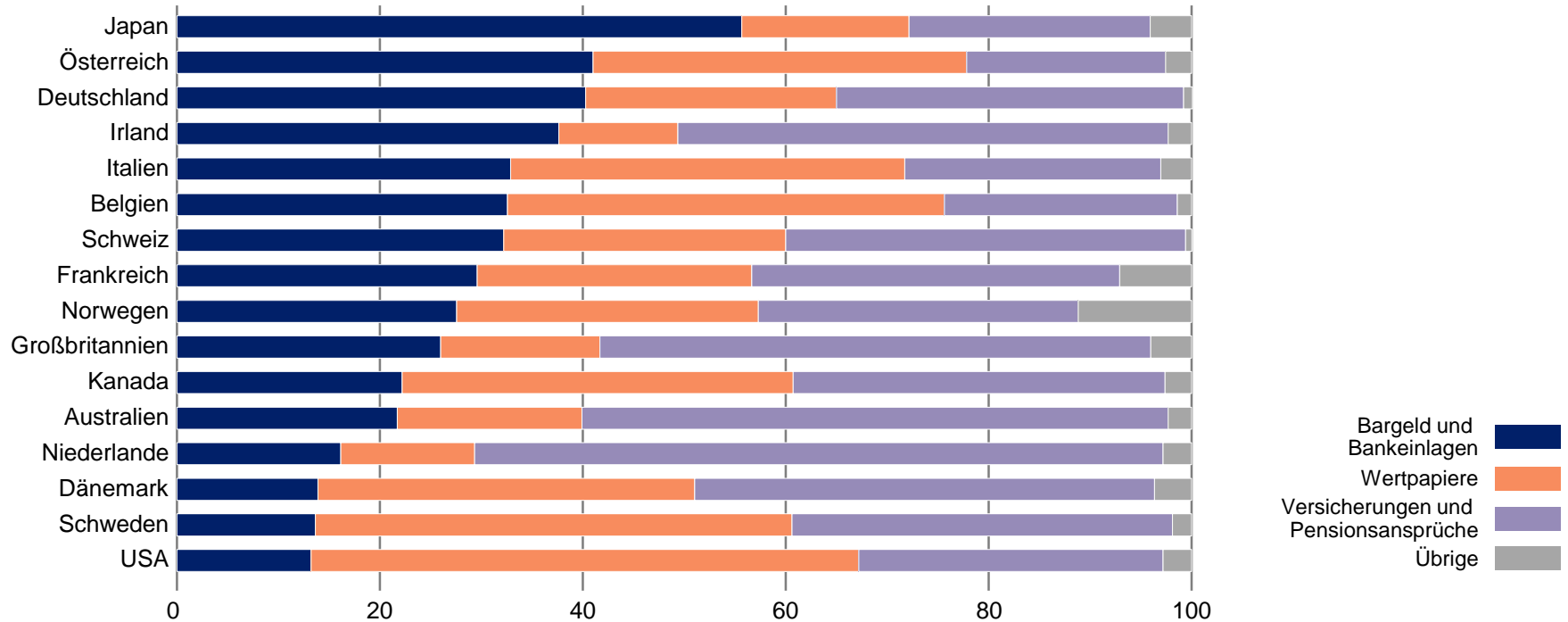
Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft.

Quelle: Refinitiv | Wertpapiere: DAX Performance Index, ohne Berücksichtigung von Kosten.



Ein Blick auf den Status Quo.

Struktur der Geldvermögen 2020 (in %)

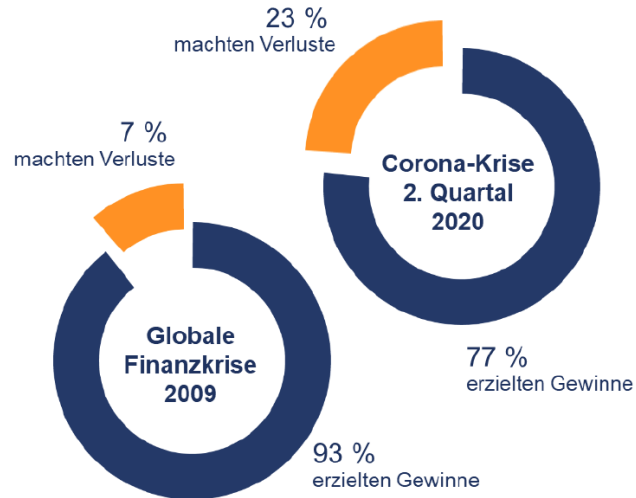


Quelle: Allianz SE

Krisen bedeuten noch lange keinen Totalverlust.

Die meisten Unternehmen machen selbst in Krisenzeiten Gewinne

Anteil der S&P 500 Unternehmen, die Gewinne bzw. Verluste machten.



Quellen: Refinitiv, apoBank
Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft.

- Nicht selten befürchten Anleger, dass Krisen zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals führen.
- Ein genauer Blick auf die an den Börsen gelisteten Unternehmen offenbart hingegen, dass selbst in diesen herausfordernden Zeiten nur ein verhältnismäßig kleiner Anteil der Unternehmen überhaupt Verluste schreibt. Noch viel geringer ist die Zahl jener, die tatsächlich in eine Insolvenz rutschen.
- Lediglich Anleger, die auf einzelne Titel setzen, sind in nennenswertem Umfang dem Risiko eines Totalverlusts ausgesetzt.
- Breit aufgestellte Portfolien können Krisen gut abfedern.

Eine Krise ist kein Desaster für die meisten Unternehmen.
Diversifizierte Anleger sollten sich daher nicht von Schreckensmeldungen leiten lassen.

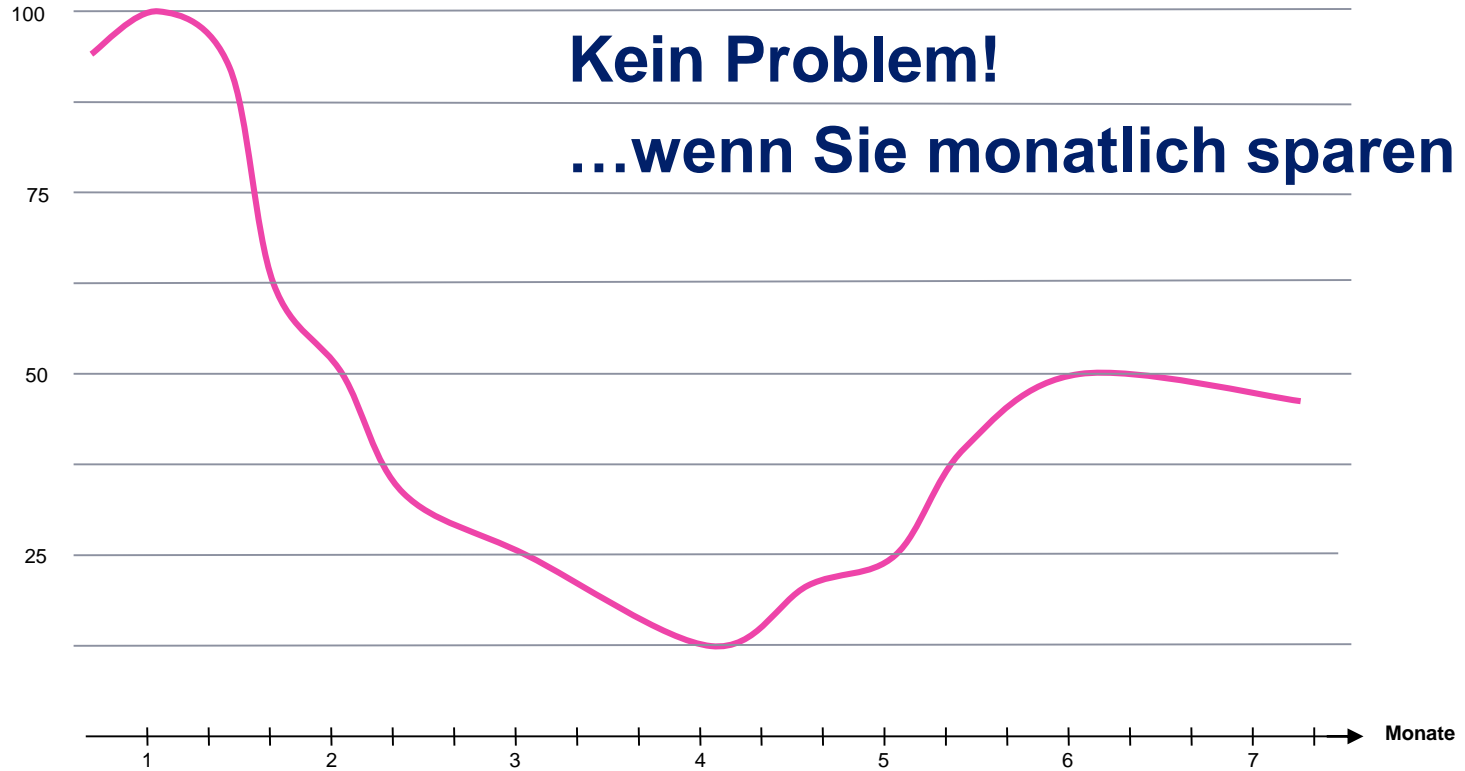


Die Frage aller Fragen

halten, verkaufen oder kaufen

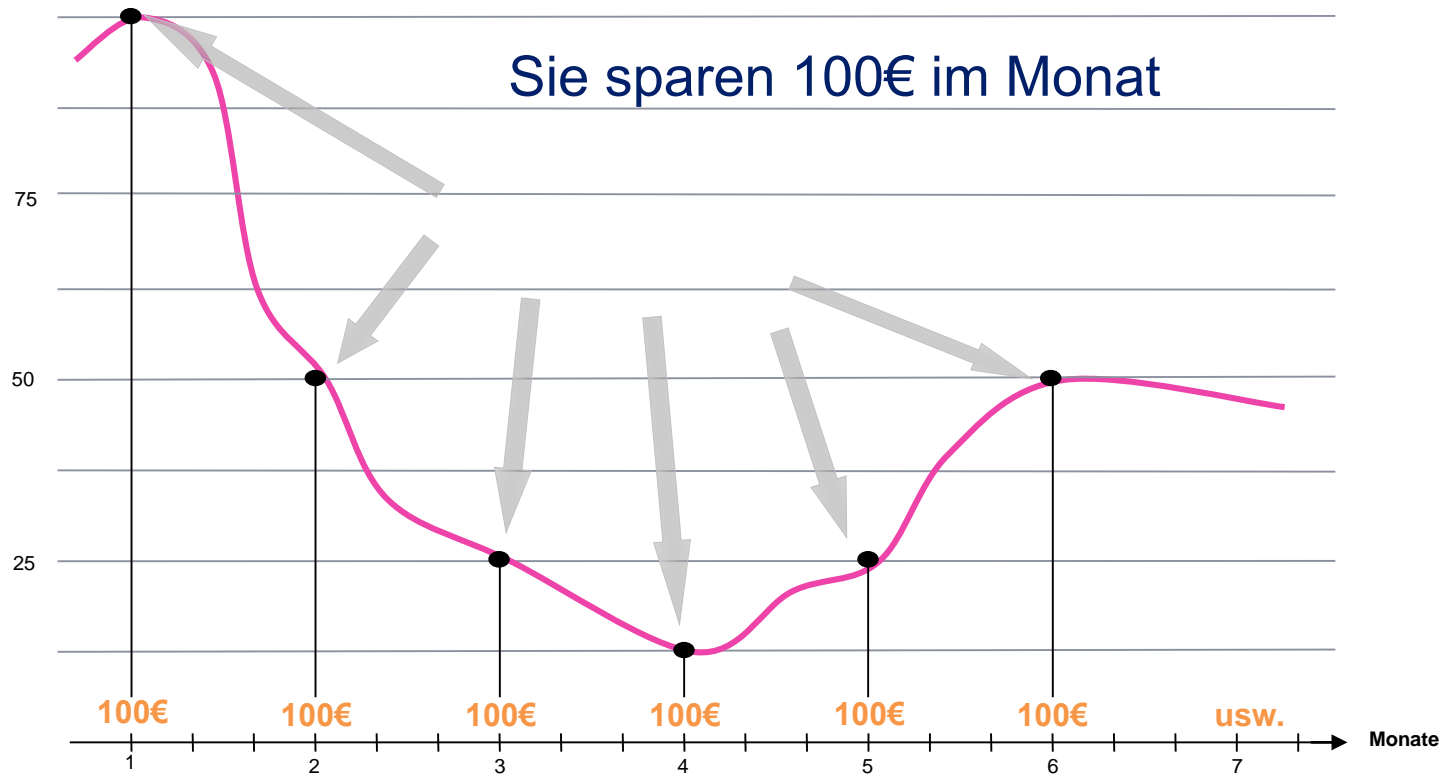


Kurs in €

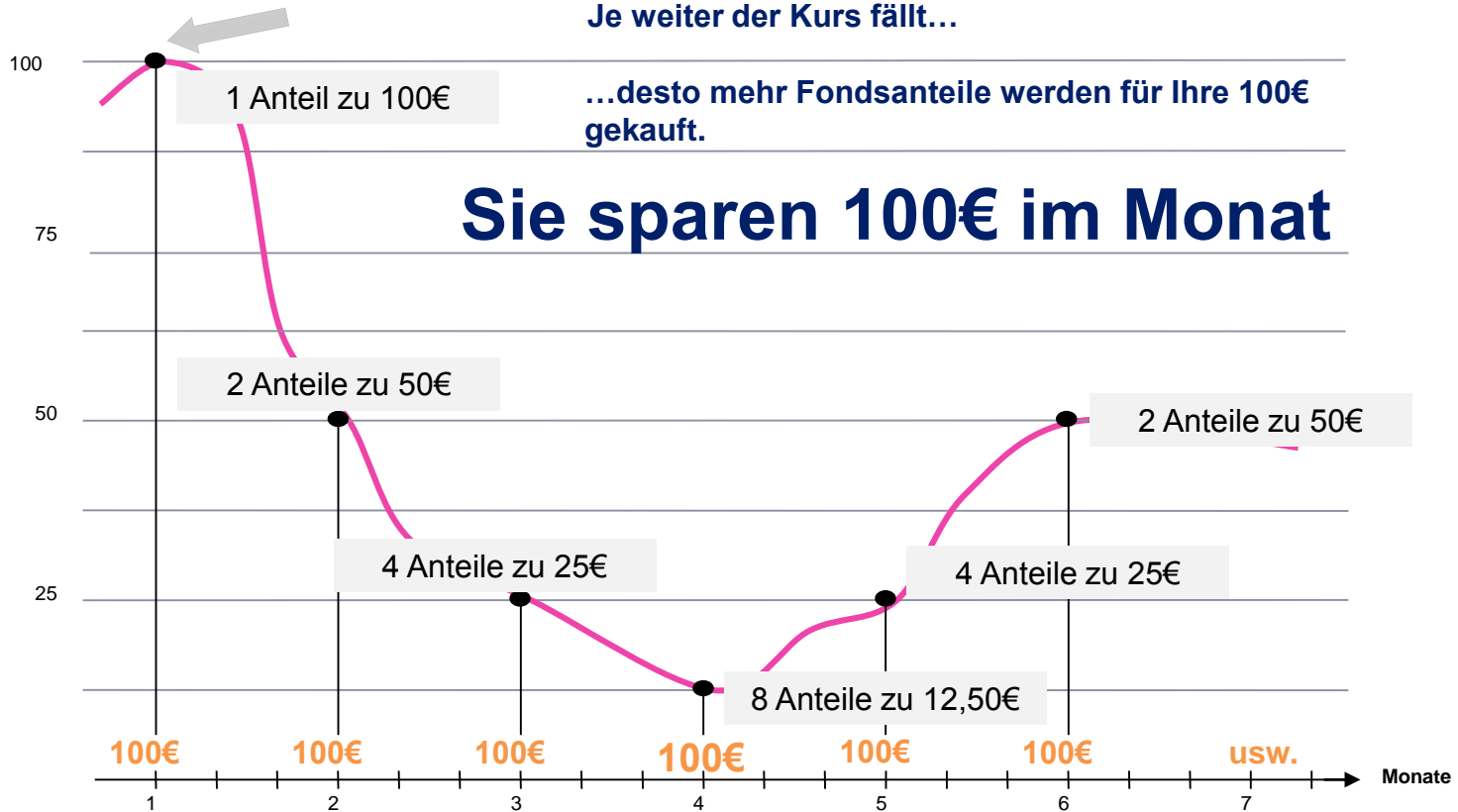


Beispiel:

Kurs in €



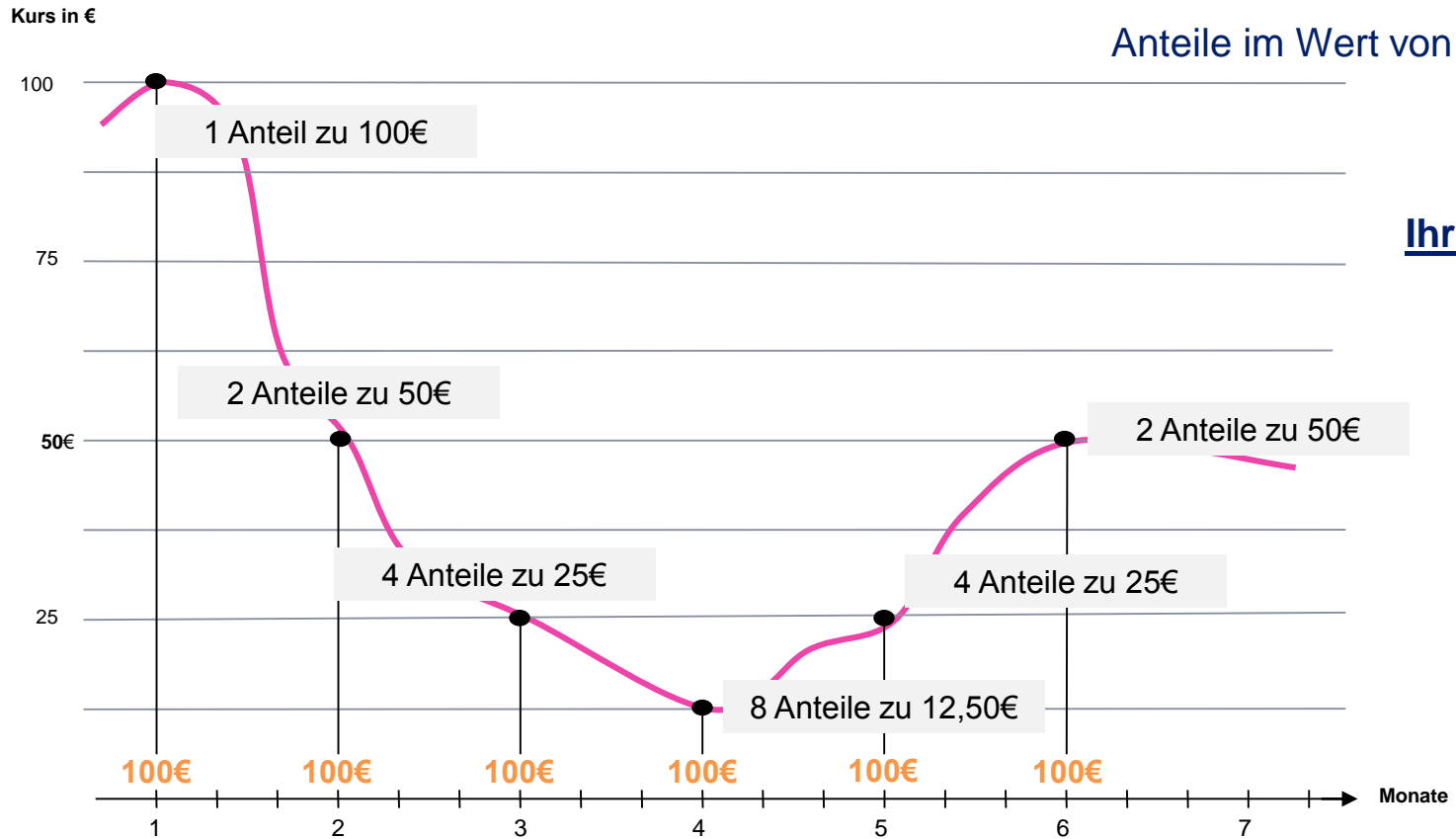
Kurs in €



Gesamt Anteile = 21 zum aktuellen Kurswert von 50 €

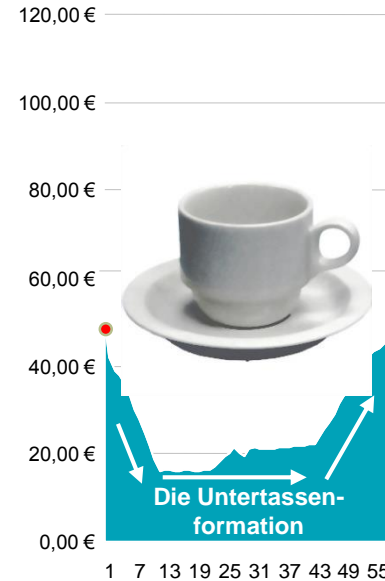
Anteile im Wert von → 1050 €

Ihr Gewinn?



Regelmäßiges Sparen

Welchen Kursverlauf wünschen Sie sich?



Regelmäßiges Sparen

Welchen Kursverlauf wünschen Sie sich?

Monatliches Sparen von 100,- € über 5 Jahre, (60 x 100,- € = 6.000,- € Sparleistung)



- Kurs nach 5 Jahren: 100,- € (82 Anteile)
- Ergebnis: **8.200,- €**

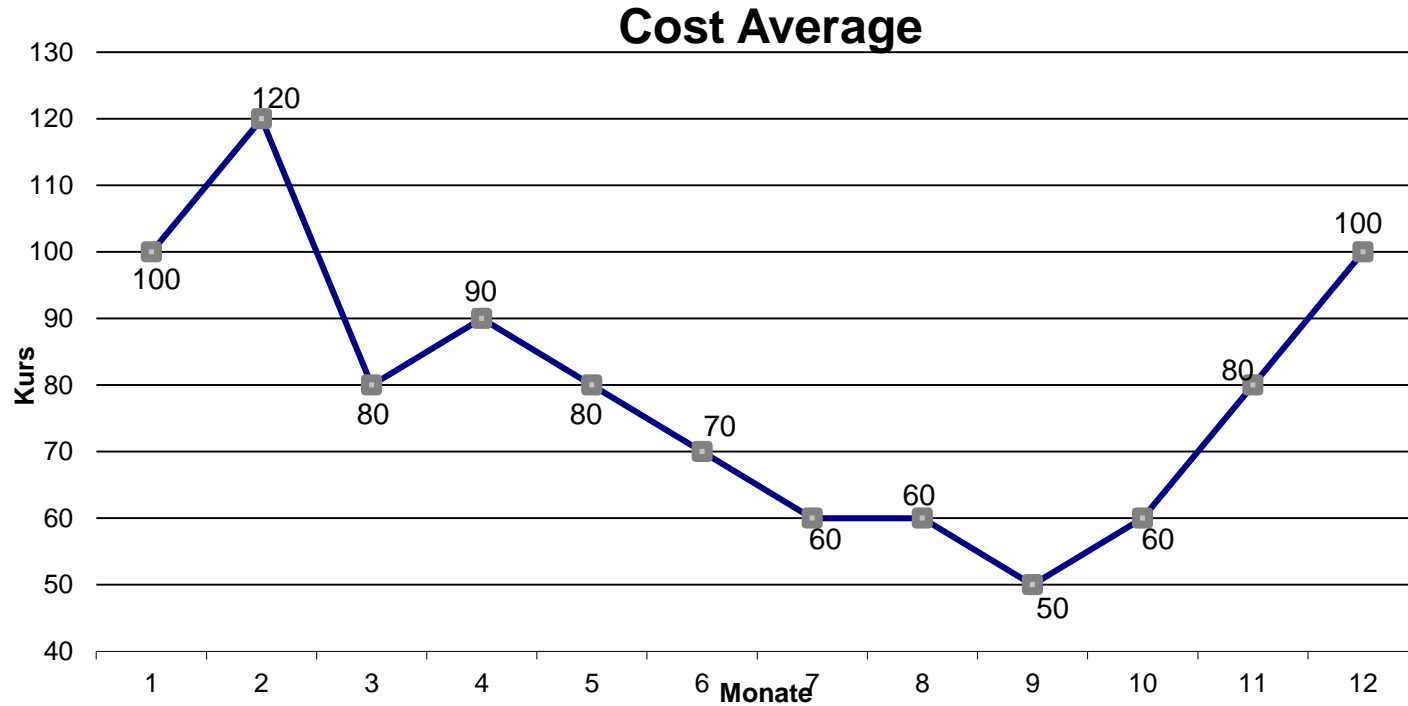


- Kurs nach 5 Jahren: 90,- € (95 Anteile)
- Ergebnis: **8.550,- €**

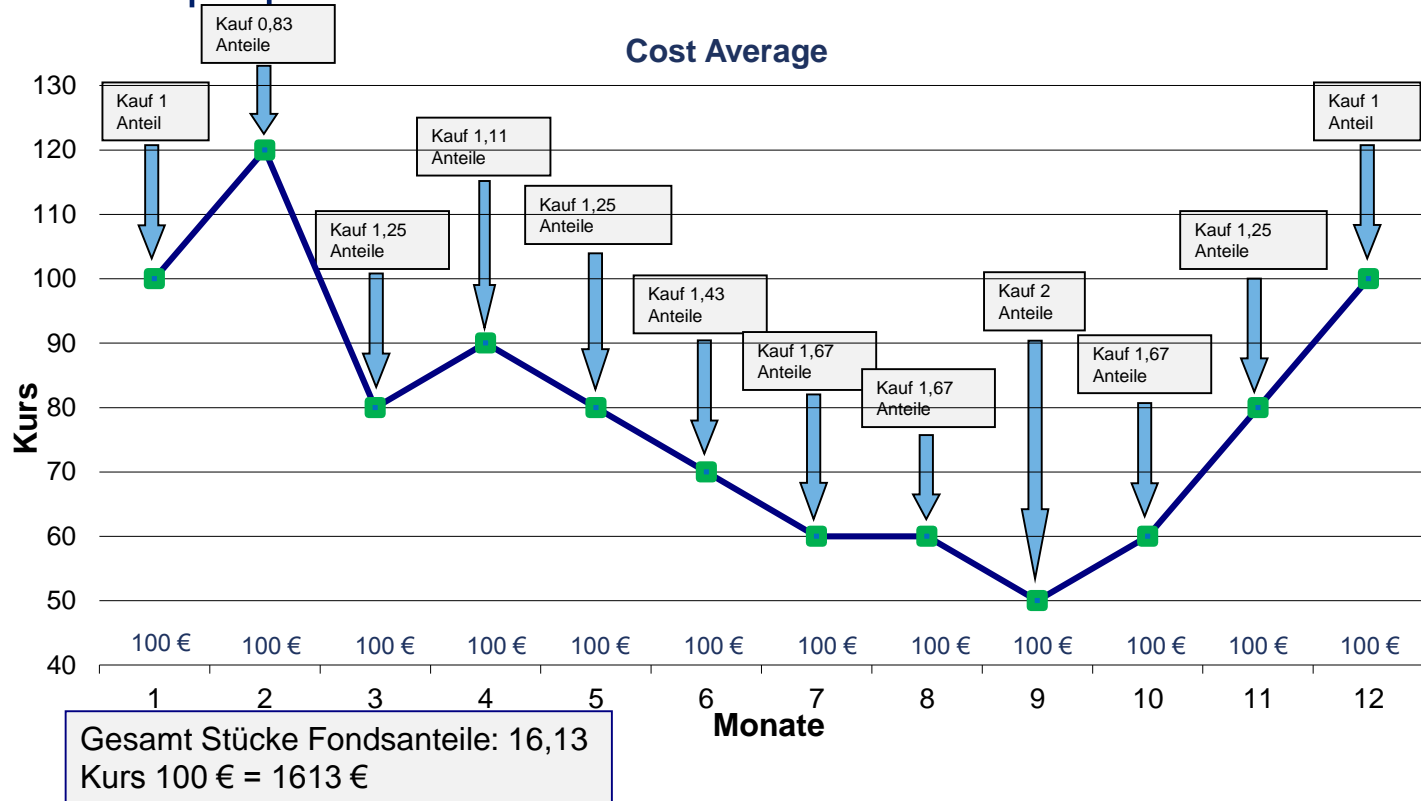


- Kurs nach 5 Jahren: 48,- € (250 Anteile)
- Ergebnis: **12.000,- €**

Kann ich bei solchen Kursverläufen Gewinne machen?



Ja, wenn Sie monatlich Fondsanteile kaufen, z.B. in einem Sparplan!



Geldanlagen

1. Veränderungen bewirken – Grundbedürfnisse erkennen

2. Grundregeln der Kapitalanlage
Warum Geduld, Diversifikation und der Blick über den Tellerrand sich lohnt.

3. **Der Vorteil der jungen Jahre**
Vorsorge erleichtern durch frühen Beginn.

Ich wär so gerne Millionär...

WIE VIEL MUSS ICH PRO MONAT SPAREN, UM AUF EINE MILLION EURO ZU KOMMEN?

Zeit bis zur Rente	Rendite nach Steuern in Prozent pro Jahr			
	1,5	3	5	7
5 Jahre	16.041	15.432	14.643	13.887
10 Jahre	7720	7138	6413	5744
15 Jahre	8088	4395	3726	3137
20 Jahre	4951	3038	2423	1909
25 Jahre	2746	2237	1672	1227
30 Jahre	2198	1712	1197	815
35 Jahre	1810	1345	877	552

Quelle: manager magazin, VZ Vermögenszentrum

Strategie durchhalten.

Nicht den Kopf zwischendurch verlieren.

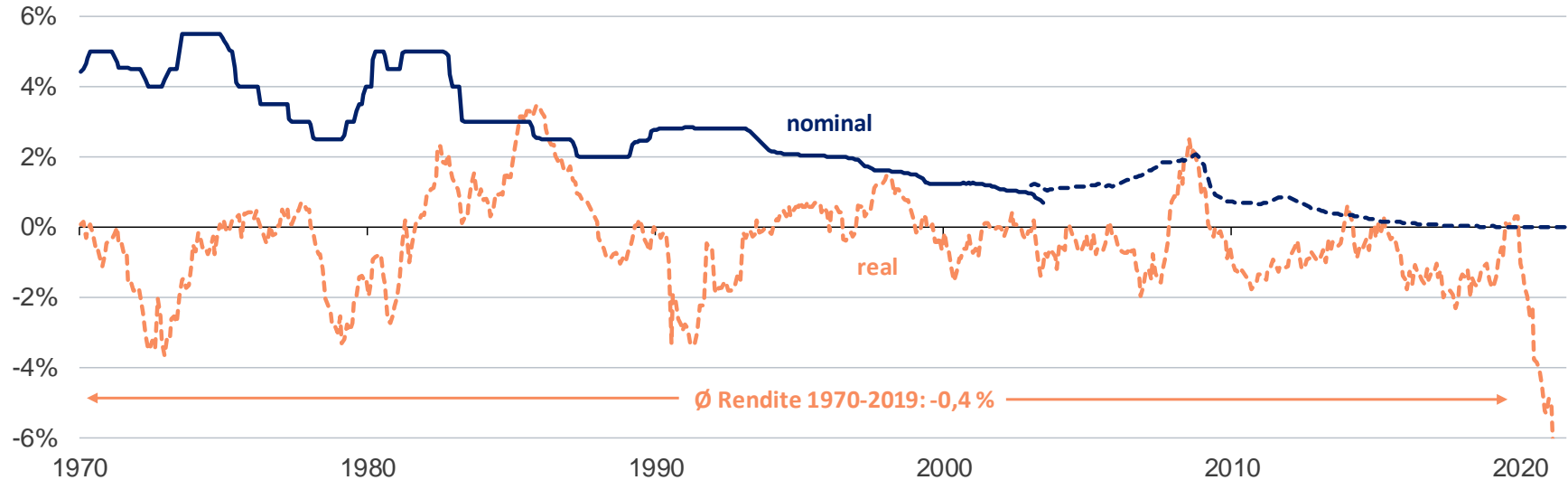


Quelle: apoBank

Sparen alleine genügt noch nie zum Werterhalt.

Realer Wertverlust auf dem Bankkonto.

Deutschland: Reale Rendite (ex-post) von kurzfristigen Spareinlagen*



Quelle: Datastream, apoBank

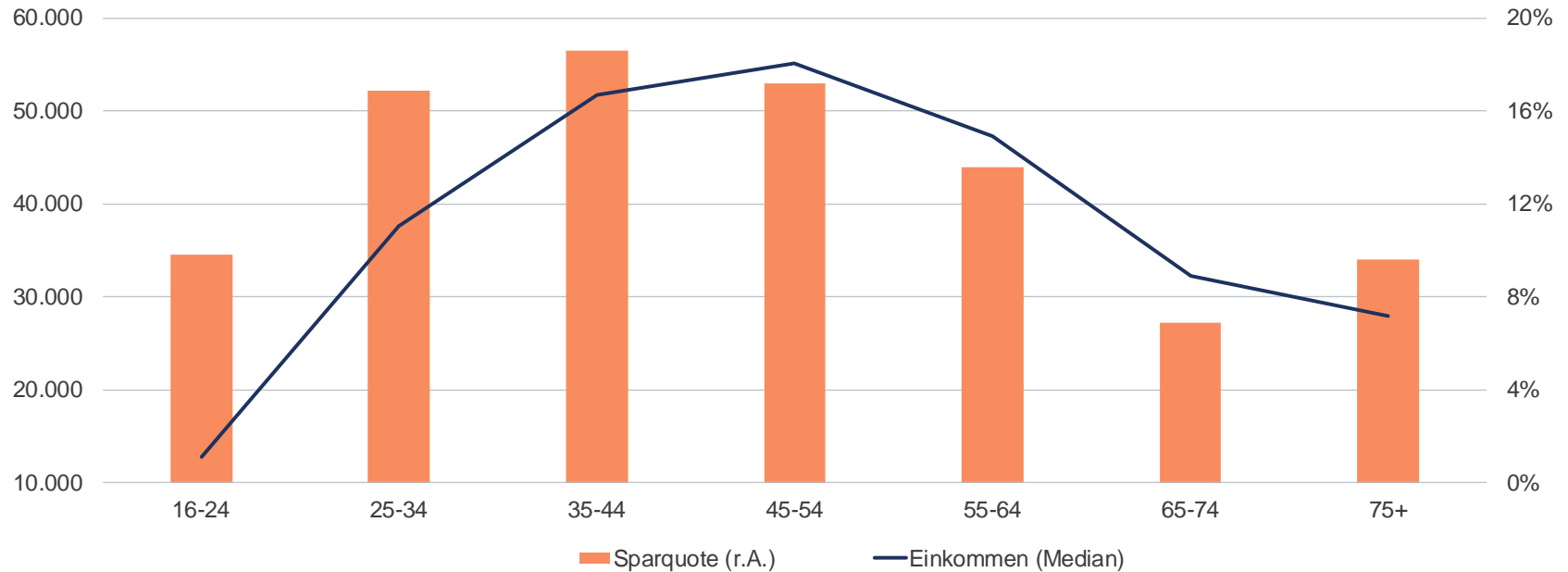
*Einlagen mit Kündigungsfrist von 3 Monaten (bis 2003), danach täglich fälliger Einlagen

Historische Betrachtungen stellen keine Garantie für zukünftige Entwicklungen dar.

Lebenszyklus des Sparens.

Im Zenit des Lebens Vorsorge treffen.

Deutschland: Einkommensentwicklung und Sparverhalten nach Altersklassen



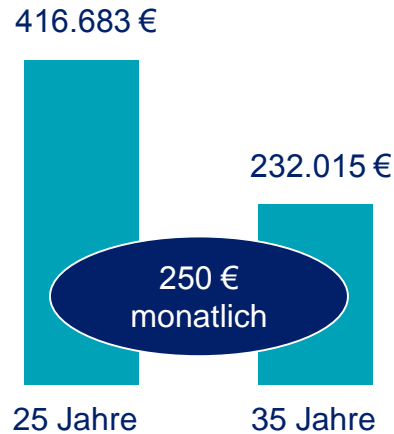
Quelle: Bundesbank, DIW, apoBank

Besser frühzeitig anlegen.

Maßgeblich für den Erfolg der Kapitalanlage ist die Anlagedauer.

Investition von 250 € mtl. in eine mit 5% verzinste Anlage bis zum Rentenalter 67.

Sparen bis 67 ab dem Alter:



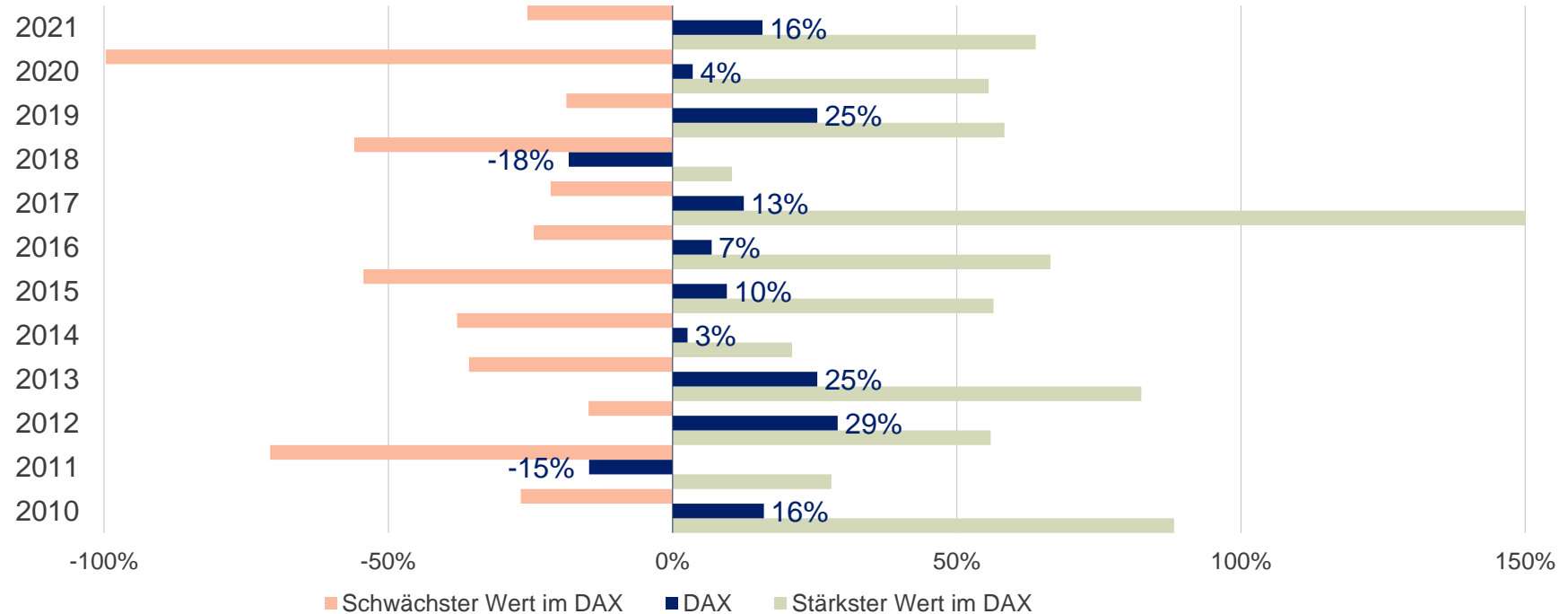
Zinseszins-Effekt

Insgesamt nur
30.000 €
mehr investiert ...

... jedoch hat der Anleger
184.668 €
mehr zur Verfügung

Auf den Durchschnitt kommt es an.

DAX: Jährliche Gewinne/Verluste



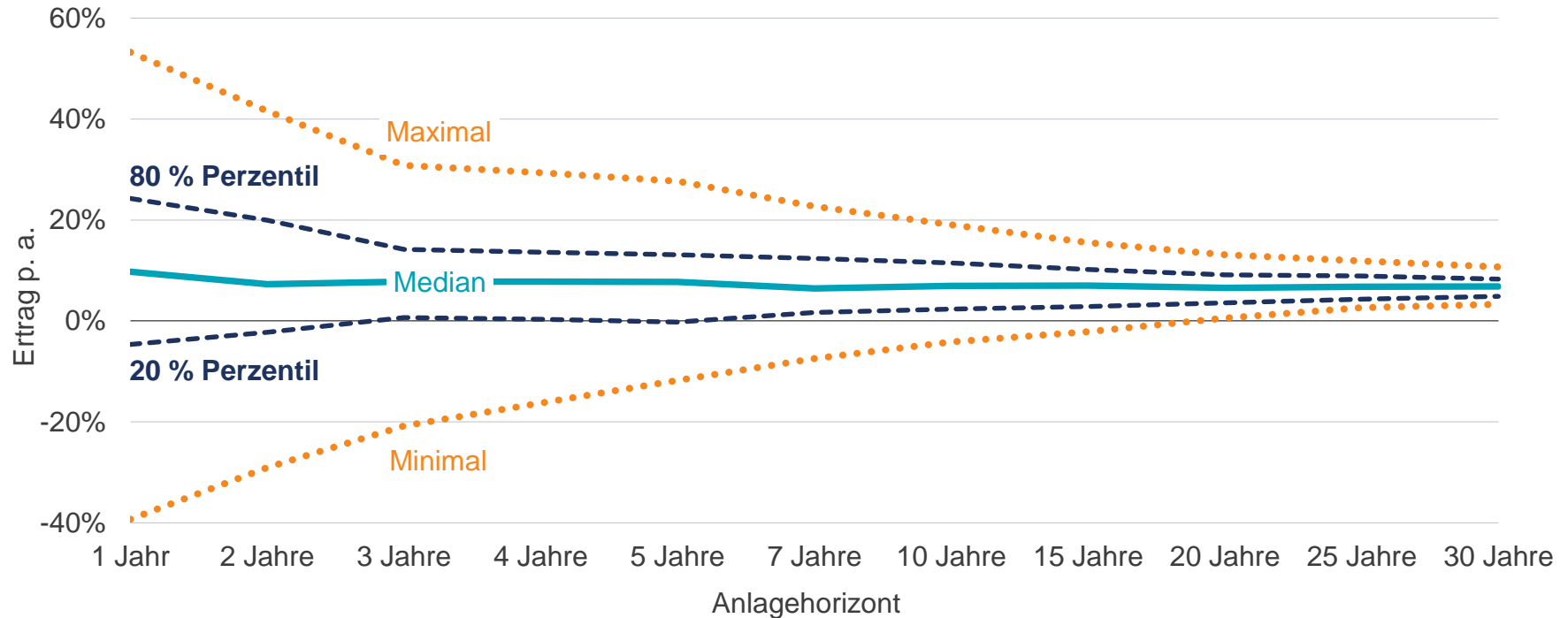
Quelle: Refinitiv, apoBank

Historische Betrachtungen stellen keine Garantie für zukünftige Entwicklungen dar.



Je länger der Anlagehorizont, desto planbarer der Ertrag.

USA: Ø-Aktienmarktrendite (real) nach Anlagehorizont seit 1870



Quelle: Yale-University, apoBank



Bei Fragen sind wir gerne für Sie da



Andreas Kalle

Tel.: 0211 5998-8711

E-Mail: andreas.kalle@apofinanz.de



Hartmut Paland

Tel.: 0211 5998-231

E-Mail: hartmut.paland@apofinanz.de